



Für unser Montessori-Kinderhaus St. Clemens in Krefeld-Fischeln  
suchen wir  
**pädagogische Ergänzungskräfte (m/w/d), Voll- und Teilzeit**

Das Montessori-Kinderhaus St. Clemens gehört zur katholischen Trägergesellschaft Horizonte und liegt in dem schönen Krefelder Stadtteil Fischeln mit einer guten Verkehrsanbindung. Hier suchen wir ab sofort pädagogische Ergänzungskräfte auf Voll- und Teilzeitbasis.

Wir betreiben 38 katholische Kitas im Raum Krefeld und Kempen/Viersen mit rund 620 Mitarbeitenden. Mit unseren Teams bereichern wir den Horizont von mehr als 2300 Kindern. Werden Sie ein Teil von uns!

**Das bieten wir Ihnen an**

- eine unbefristete Anstellung bei einem krisenfesten Arbeitgeber
- ein tolles Team
- 30 Tage Jahresurlaub plus 2 Regenerationstage
- Vergütung nach der [Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung \(KAVO\)](#) – (angelehnt an TVöD)
- attraktive zusätzliche Zuwendungen
- Jobbike, Mitarbeitervergünstigungen und vieles mehr

**Das erwarten wir von Ihnen**

- einen erfolgreichen Abschluss als Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in, Heilerziehungshelfer/in bzw. Studierende/r einschlägiger Studiengänge (z. B. Soziale Arbeit) mit nachgewiesenen Credit Points in relevanten Bereichen sowie Praxiserfahrung
- einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit unseren Kindern
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit den christlichen Wertvorstellungen der katholischen Kirche

Wenn Sie sich gerade wiedererkannt haben, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Personalreferenten:

**Herr Matthias Platen, Telefon 02162. 81555 – 18 oder [personalreferentin.horizonte@bistum-aachen.de](mailto:personalreferentin.horizonte@bistum-aachen.de)**  
Oder scannen Sie den QR-Code oben und bewerben Sie sich direkt über [www.meine-neue-zukunft.de](http://www.meine-neue-zukunft.de)

Aus Verwaltungs- und Kostengründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurück.

Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.